

Studierendenwerk Hamburg - mehr als Kompetenz für studentisches Wohnen. Unternehmensvorstellung

Das Studierendenwerk Hamburg (nachfolgend ‚StW‘) ist in Hamburg der größte Betreiber studentischen (und möblierten) Wohnens. Grundlage bildet das Studierendenwerksgesetz, nach dem es als Anstalt öffentlichen Rechts im Hochschulraum Hamburg dafür verantwortlich sind, Einrichtungen zur sozialen und wirtschaftlichen Versorgung der Studierenden bereitzustellen. Als hochschulübergreifender und wirtschaftlich erfolgreicher sowie technisch und sozialpolitisch kompetenter Träger und Dienstleister kann das StW auf eine 90jährige Erfahrung zurückblicken. Es bietet einen umfassenden Service und eine Vielzahl differenzierter Beratungsdienstleistungen

- im Management studentischen Wohnen für ca. 3.935 Studierenden in 23 Wohnanlagen als Gebäudeeigentümerin und als Betreiberin,
- in der gastronomischen Versorgung der Hochschulstandorte (Cafés, Bistros, Mensen und Catering/Eventmanagement) für täglich bis zu 20.000 Kunden,
- in der Betreuung von Kindern (fünf Kindertagesstätten)
- in der Finanzberatung von Studierenden und der Vergabe von Geldern (BAföG, Stipendien und Kredite)
- in der Sozialberatung Studierender, besonders mit Kind oder mit Handicap
- bei der Integration internationaler Studierender durch Tutorenprogramme und Serviceangebote.

Studentisches Leben ist Vielfalt. Das Studierendenwerk Hamburg bietet Service.

Studentisches Leben ist vielseitig, lebhaft, international und veränderlich: Einzüge, Aktivitäten, Veranstaltungen und Lebensraum - Studenten und Studentinnen bestimmen mit den ganz eigenen Ansprüchen und Anforderungen das Maß unserer Dienstleistung.

Aber auch die Hochschulen und ihr Personal, Gastdozenten und Veranstaltungen können auf Leistungen des Studierendenwerks Hamburg vertrauen: Ob Beratungsleistungen, Catering oder Veranstaltungsmanagement - das Studierendenwerk bietet mit qualifizierten Fachkräften wie kein anderer Betreiber ein herausragendes Serviceangebot im Hochschulraum. Unsere Leistungen sind in den hamburgischen Hochschulraum anerkannt.

Betreuung und Beratung im Studium. Machen wir.

Wer studiert, ist hungrig. Dafür betreiben wir eine Vielzahl gastronomischer Einrichtungen. Wer studiert, hat aber auch Fragen und benötigt Beratung in besonderen Lebenslagen. Diese Anforderungen werden durch ein breit angelegtes Beratungsangebot abgedeckt: Ob Studienfinanzierung oder Kinderunterbringung, ob Wohnung für Menschen mit Handicaps oder ein kompetentes Konflikt- und Sozialmanagement vor Ort - das Studierendenwerk Hamburg steht für diese Leistungen. Durch unsere Betreuung und Beratung sorgen wir dafür, dass Studieren gelingt! Das Studierendenwerk Hamburg kann mit seinem stark sozialpolitisch geprägten Auftrag diese Arbeit durch ein aktives Sozialmanagement im Rahmen der zukünftigen Stadtteilentwicklung unterstützen.

Das Studierendenwerk Hamburg und die Stadtteilentwicklung.

Die Kombination von studentischem Leben in hierfür differenzierten Wohnungsgrundrissen einerseits und ein breit angelegtes Angebot öffentlich geförderter Wohnungen andererseits bietet eine herausragende Chance für die Vereinbarkeit von Studium und Familie, von studentischem

Leben und dem Wechsel in andere Lebensabschnitte und dann auch andere Wohnformen im Stadtteil.

Sozialmanagement und Internationalität

Das Studierendenwerk Hamburg praktiziert die Integration von Menschen unterschiedlicher Nationalität und Kulturen in bestehende Wohnformen. Die Integration dieser Lebensformen und -kulturen wird durch das Haus- und Sozialmanagement gewährleistet. Hausverwaltung, Protectoren und studentische Tutoren arbeiten Hand in Hand, für Konfliktsituationen gibt es ein Sozialmanagement bzw. Beratungsangebote. Das Studierendenwerk verfügt über eigene Sporthallen, die in verbindende Freizeitprogramme eingebunden werden können.

Studierende und Auszubildende

Die Wohnformen für Studierende sind optional und bei entsprechender Bedarfslage auf Auszubildende übertragbar und an deren Lebensbedingungen anzupassen. Wohnraum für Auszubildende wird auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung (Fachkräftemangel) und sich daraus ergebenden Zugangs aus anderen Bundesländern verstärkt nachgefragt.

Der hochschulpolitische Beitrag

Der Hochschulstandort Hamburg ist in seiner Entwicklung sowohl national als auch international darauf angewiesen, an Attraktivität zu gewinnen und für Studierende neben der Lehre auch eine attraktive Infrastruktur zum Leben und Wohnen anzubieten. Hierbei kommt günstigem Wohnraum eine zentrale Bedeutung zu.

Der wohnungspolitische Beitrag

Es sollen 100% öffentlich geförderte Wohnungen entstehen und somit günstige Mieten für Studierende gewährleistet werden. Eine Bruttomiete (möbliert) um 355,- € (entsprechend Neubau Hammerbrook) wird angestrebt und soll so gewährleisten, dass im Bereich privater Investoren für Studierende aufgerufene Mieten ab 450,- € den Markt nicht dominieren, was angesichts der starken, voraussichtlich nicht nachfragegerechten Expansion in diesem Marktsegment ansonsten zu erwarten wäre. Das entlastet auch den übrigen Wohnungsmarkt, auf den Studierende ansonsten nach preisgünstigen Wohnungen suchen würden, die Konkurrenz unterschiedlicher nicht einkommensstarker Nachfragegruppen um Wohnraum wird so gemildert.

Jürgen Allemeyer
Geschäftsführer
Studierendenwerk Hamburg A.ö.R.

Mai 2015